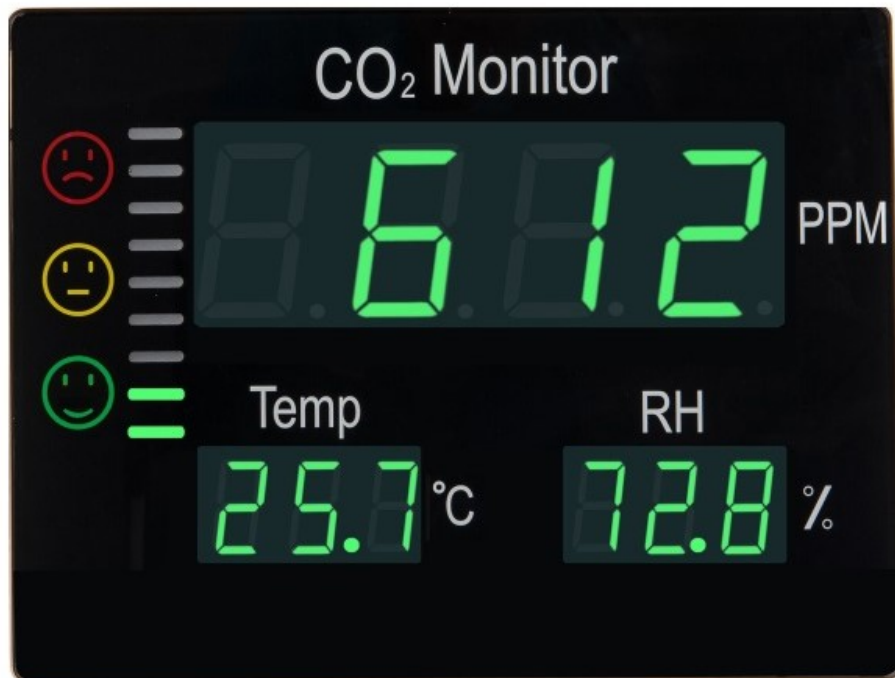


Bedienungsanleitung CO₂-Wandmonitor Vitaless 2008



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---------|--|
| Seite 2 | Einleitung / Optimieren Sie Ihr Lüftungsverhalten
Vorteile frischer Raumluft
Wichtige Hinweise |
| Seite 3 | Messwerttabelle
Inbetriebnahme |
| Seite 4 | Gerätefunktionen
Bedienung des Gerätes
Technische Daten |
| Seite 5 | «Richtiges Lüften» - optimieren Sie Ihr Lüftungsverhalten |



Einleitung

Herzliche Gratulation, dass Sie sich zum Kauf dieses hochwertigen CO₂-Wandmonitors entschieden haben. Mit der Messung des CO₂-Gehaltes in der Raumluft können Sie Ihr Lüftungsverhalten auf einfache Weise optimieren, und damit einen wertvollen Beitrag zu einem gesunden Raumluftklima schaffen.

Dieses Gerät wurde speziell für den Einsatz in Büros, Sitzungsräumen, Schulzimmern, Wartzimmern, Arztpraxen, Spitälern, Warenhäusern, Industriebetrieben und Wohnhäusern entwickelt und misst nebst dem CO₂-Gehalt auch die Raumlufttemperatur und die relative Luftfeuchtigkeit.

Optimieren Sie Ihr Lüftungsverhalten!

Mit Ihrem CO₂-Wandmonitor wissen Sie immer, wann und wie lange Sie lüften müssen, um genügend frische Luft zu haben und dabei nicht unnötigerweise Heizenergie zu verschwenden.

Welche Vorteile hat frische Luft und richtiges Lüften?

- geringere Krankheitsanfälligkeit
- weniger Müdigkeit / bessere Konzentrationsfähigkeit
- weniger Kopfschmerzen
- tieferer Schlaf und bessere Erholung des Körpers
- geringeres Risiko für Schimmelbefall / Schimmelpilz
- keine unnötige Verschwendung von Heizenergie

Wichtige Hinweise!

- Lesen Sie diese Anleitung genau, bevor Sie das Gerät einsetzen!
- Das Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Adapter betrieben werden.
- Das Gerät ist nicht wasserdicht! Platzieren Sie das Gerät an einem trockenen Ort, welcher vor starken Luftströmungen geschützt ist (ein starker Luftstrom kann das Messresultat beeinflussen).
- Dieses Produkt besteht aus sensitiven elektronischen Bauteilen. Halten Sie dieses Gerät stets von Wasser und Feuer sowie von starker elektromagnetischen Feldern fern, um es von Einflüssen und Beschädigungen zu bewahren.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bewahren Sie das Gerät vor Schlägen und starken Erschütterungen.
- Das Gerät kann mit einem feuchten Lappen (Wasser oder alkoholhaltiges Reinigungsmittel) gereinigt werden. Verwenden sie keine Scheuermittel oder starke Reiniger (keinesfalls lösungsmittelhaltige Reiniger verwenden).
- Das Gerät kann liegend platziert, aufgestellt oder sicher aufgehängt werden

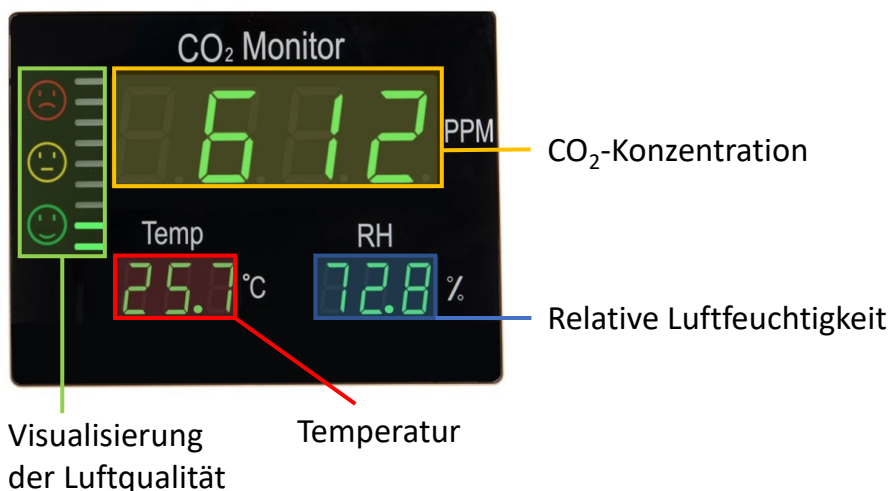
Messwertetabelle

Bis 600ppm:	frische Aussenluft und hervorragend durchlüftete Räume
600 – 1'000ppm:	gut gelüftete Räume
1000 – 1'500ppm:	mässig gelüftete Räume Müdigkeit, Leistungsabfall, Konzentrationsschwäche Virenkonzentration in der Luft steigt kontinuierlich an.
1'500 – 5'000ppm:	Schlecht bis sehr schlecht gelüftete Räume Gesundheitliche Reaktionen und Einschränkungen wie Kopfschmerzen, gesteigerter Puls, eingeschränkte Wahrnehmung etc. mit zunehmenden Werten.
>5'000ppm:	Verlust des Bewusstsein mit bleibenden gesundheitlichen Folgen möglich.

Das Gerät ist ab Werk so eingestellt, dass ab einem Wert von 1'200 ppm ein Alarm ertönt. Dieser Alarmton kann ausgeschaltet oder angepasst werden (siehe Absatz Bedienung auf Seite 4). Wir empfehlen Ihnen, jeweils bei einem Wert von 1'000ppm zu lüften.

Inbetriebnahme

Schliessen Sie den CO₂-Monitor mit dem mitgelieferten Adapter an der Steckdose an. Das Display zeigt einen Countdown von 7 Sekunden an, bis es aufgeheizt ist. Anschliessend zeigt Ihnen der Monitor folgende Werte an:



Gerätefunktionen

Auf der Rückseite des Gerätes finden Sie folgende Knöpfe vor (von oben nach unten):

1. MODE-Taste: Stellen Sie den Alarmwert für die Kohlendioxidkonzentration ein
2. ▲: Erhöhen Sie den Alarmwert
3. ▼: Verringern Sie den Alarmwert
4. 🔊: Alarmton ein- und ausschalten
5. °C / °F: Umschalten zwischen °C und °F

Bedienung des Gerätes

Einstellung des Alarmwertes: Der Alarmwert ist ab Werk auf 1'200ppm eingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diesen auf 1'000ppm anzupassen. Drücken Sie dazu „MODE“. Der Alarmwert kann mit den Tasten (▲) und (▼) eingestellt werden. Der neu eingestellte Wert kann mittels nochmaligem Drücken der „Mode“-Taste bestätigt werden.

Ein- und Ausschalten des Alarms: Der Alarmton kann mit der Taste 🔊 ein- und ausgeschaltet werden.

Einstellen der Temperatur-Einheit: Drücken Sie „°C / °F“ um die Anzeige zwischen °C und °F zu wechseln.

Kalibrierung:

In einem regelmässig und gut gelüfteten Raum kalibriert sich das Gerät automatisch jeden Tag. Falls das Gerät bei längerem Gebrauch in einem ungenügend gelüfteten Raum betrieben wurde, kann eine Kalibrierung sinnvoll sein. In einem geschützten Bereich an der frischen Aussenluft oder in einem sehr gut belüfteten Raum, können Sie das Gerät bei Temperaturen ab 5 °C für 24 Stunden betreiben, damit es sich wieder kalibrieren kann.

Technische Daten

Kohlendioxid (CO₂):	Messbereich: 0 ~ 9'999ppm Präzision: ±70 ppm ± 5% Messwert (0 – 5'000ppm) Reaktionszeit: <10 Sekunden
Temperatur	Theoretischer Messbereich: -40 ~ 125°C Auflösungsverhältnis: 0,1°C Präzision: ± 2°C (im Bereich 10 ~ 30°C),
Relative Feuchtigkeit:	Messbereich: 0,1 ~ 99,9% Auflösungsverhältnis: 0,1% Präzision: ± 4% (bei 25 °C und 20-80%)
Allgemeine Bedingungen:	Betriebsbereich: 5 ~ 40°C; 20 ~ 80% rF Lagerung 0 ~ 60°C; 0 ~ 80% rF (keine Kondensation)

Richtiges Lüften – Optimieren Sie Ihr Lüftungsverhalten!

Wie oft sollte ich lüften?

Diese Frage ist von folgenden Faktoren abhängig:

Raumgrösse, Anzahl Personen und deren Tätigkeit:

In einem Klassenzimmer mit zwanzig Kindern muss natürlich viel öfter gelüftet werden, als in einem Einpersonenhaushalt. Der richtige Zeitpunkt zum Lüften ist, bei einem CO₂-Wert von 1000ppm. In einer kleineren Wohnung ist dieser Wert oft bereits nach 2 Stunden erreicht. In einem Einzelbüro, je nach Volumen, kann der richtige Zeitpunkt zum Lüften bereits nach 30 bis 40 Minuten erreicht sein.

Luftdichtigkeit der Gebäudehülle:

Neue Gebäude sind heute viel luftdichter gebaut, als früher. Der natürliche Luftaustausch in diesen Wohnungen und Räumen ist sehr gering, der CO₂-Gehalt steigt entsprechend schneller an. Aus diesem Grund müssen Sie in neuen oder sanierten Gebäuden ohne kontrollierte Lüftungsanlage viel öfter lüften, als beispielsweise in einer Wohnung mit undichter Gebäudehülle.

Wie lange sollte ich lüften?

Diese Frage ist von folgenden Faktoren abhängig:

Jahreszeit:

Der Temperaturunterschied der Innen- und Aussenluft ist im Winter sehr gross, daher müssen Sie im Winter weniger lange lüften als im Frühling. Regelmässiges Lüften jedoch ist in jeder Jahreszeit sehr wichtig, damit Sie eine gute Luftqualität haben. Ziel ist es in möglichst kurzer Zeit den CO₂-Gehalt der verbrauchten Raumluft zu senken.

Lüftungstechnik / Stosslüften:

Bevorzugen Sie wenn immer möglich Stosslüften dem Dauerlüften. Das heisst, Sie öffnen möglichst viele Fenster und evtl. Türen gleichzeitig und vollständig. Mit dieser Methoden müssen Sie am wenigsten lange lüften, bis die Raumluft ausgetauscht und somit frisch ist. Zudem kühlen die Wände und Bauteile nicht aus und der Wärmeverlust ist am geringsten. Ist der CO₂-Wert unter 450ppm gesunken, haben Sie genügend frische Luft und können die Fenster und evtl. Türen wieder schliessen.